

Beschl.-Nr. 5

STADT LANDSHUT

## Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Bildungs- und Kultursenats vom 09.07.2013

Betreff: Luftangriffe auf Landshut im 2. Weltkrieg; Überarbeitung der Maßnahmen und Veröffentlichung der Stadt Landshut; Stadtratsantrag der Stadträtinnen und Stadträte R. Schnur, Dr. W. Götzer, M. Hölzlein, I. Pongratz, H. Radlmeier, Dr. St. Schnurer, G. Sultanow, H. Teuscher, L. Zellner, CSU-Fraktion vom 19.03.2013, Nr. 1122

Referent: Stadtdirektor Andreas Bohmeyer

Von den 10 Mitgliedern waren 10 anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

siehe Einzelabstimmung  
mit --- gegen --- Stimmen beschlossen:

Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen.

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Ereignisse und Folgen der Luftangriffe auf Landshut historisch aufzuarbeiten. 10 : 0

2. Die Opfer sind nach Möglichkeit in angemessener Form namentlich zu dokumentieren. 10 : 0

3. Den Opfern der Luftangriffe und Kampfhandlungen unabhängig nach deren Nationalität ist ein öffentliches und sichtbares Mahnmal oder eine Gedenkstätte zu errichten. 7 : 3

Landshut, den 09.07.2013

STADT LANDSHUT



Hans Rampf  
Oberbürgermeister